

Infoabend zur Vorsorgevollmacht

RHEINE. Ob Betreuungsvollmacht, Patientenverfügung oder Vorsorgevollmacht: Viele Menschen wünschen sich, dass im Ernstfall ihr letzter Wille auch respektiert und umgesetzt wird. Dafür sind in der Praxis aber vor allem rechtliche Aspekte ausschlaggebend. Für Aufklärung im Paragraphendschungel sorgt jetzt ein informativer Vortrag in der Pro Talis Tagespflege „Am Emsufer“ in Rheine. Experte



und Notar Jörn Faulhaber erläutert, worauf man bei einer Vorsorgevollmacht achten sollte.

und Notar Jörn Faulhaber erläutert, worauf man unbedingt achten sollte. „Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsvollmacht sind ein höchst sensibles Themenfeld“, erklärt Einrichtungsleiterin Yvonne Abbenhorn. Sie weist darauf hin, dass jeder Mensch durch eine schwere Erkrankung, einen Unfall oder auch in Folge hohen Alters ganz plötzlich in eine Situation geraten kann, in der man wichtige Fragen nicht mehr selbst beantworten oder Wünsche nicht mehr eindeutig zum Ausdruck bringen kann. Anhand verschiedener Beispiele wird deshalb am 18. Januar ab 18 Uhr der aus Rheine stammende Notar und Rechtsexperte Jörn Faulhaber am Humboldtplatz 6 interessierten Bürgerinnen und Bürgern der Region in verständlicher Form erläutern, was es bei wichtigen Vorsorge-Dokumenten und Planungen zu beachten gibt. Wichtig aufzuzeigen sei beispielsweise auch, welche Informationen für einen behandelnden Arzt von besonderem Interesse sind und wie konkrete Formulierungen beim Verfassen von Patientenver-

fügung, Vorsorgevollmacht oder in der Betreuungsvollmacht aussehen sollten, um tatsächlich rechtssicher zu sein. Ebenso der Hinweis, welche Veränderungen aktuelle BGH-Rechtsprechungen für bestehende Dokumente mit sich bringen können. Die Kernaussage lautet: „Auf die richtige Formulierung kommt es an.“ „Mit diesem Vortrag und der im Anschluss möglichen Diskussion möchten wir unseren Bewohnern, deren Angehörigen und allen interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürgern die Möglichkeit geben, sich umfassend und fundiert zu diesen wichtigen Themen zu informieren“, sagt Yvonne Abbenhorn. „ein ganz wichtiger Punkt ist dabei, vorsorgenden Maßnahmen wirklich rechtzeitig zu beginnen.“ Der Vortrag mit anschließender Diskussions- und Fragemöglichkeit ist kostenfrei; die Räumlichkeiten in der Tagespflege „Am Emsufer“ barrierefrei zu erreichen. Um entsprechend planen zu können, bittet die Einrichtung um eine kurze Anmeldung telefonisch unter ☎ 05971 / 8027470.

EV vom 13.1.23